Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

26-1079 - OP-Tische

Projekt:

Auftraggeber: **St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH**
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

Erstellt von:

Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung			
Angebotseröffnung:	**Datum:**	08.12.2026	**Uhrzeit:**	10:00
	Ort:			
Ende Zuschlagsfrist:	**Datum:**	08.01.2027		
Ausführungsfrist:	**Beginn:**		**Ende:**	

Bieter: _____
_____
_____
_____
_____

Summe netto: ..... EUR

zzgl. 19% MwSt: ..... EUR

Summe inkl. MwSt: ..... EUR

_____

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Inhaltsverzeichnis

01	Medizintechnik	3
01.01	OP-Tischsystem	10
	Zusammenstellung (Ebene 2)	23
	Zusammenstellung	24

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

01 **Medizintechnik**

Vom Bieter zusätzlich beigefügte Vertragsbedingungen, Varianten oder Abänderungen haben für die Bewertung des Angebotes und auch für den ggf. daraus erfolgten Auftrag und die weitere Durchführung des Projektes keine Gültigkeit.

Im nachstehenden Text werden u. a. folgende Abkürzungen verwendet
CE = Conformité Européenne
ELT = Fachplanung Elektro
EP = Einzelpreis
EU = Europäische Union
GP = Gesamtpreis
HLS = Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär
IBN = Inbetriebnahme
IT = Informationstechnik
M = Maßstab
MDR = Medical Device Regulation
MPBetreibV = Medizinprodukte-Betreiberverordnung
MT = Medizintechnik
RKI = Robert Koch-Institut
SiGeKo = Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
VAH = Verbund für angewandte Hygiene e.V.

Die vom Bieter im Angebot ausgewiesenen EP gelten bis zur funktionsfähigen Abnahme als Festpreise.

Grundlage für die Ausführung der Arbeiten bildet eine gemeinsame Vorbegehung des AN mit der MT.

Der AN hat ein örtliches Konstruktions- und Fertigungsaufmaß zu nehmen. Alle Angaben und Maße, die den Montageort betreffen (z. B. Raumhöhe, Nischenbreite), müssen vor Ort unter Berücksichtigung der zulässigen Bautoleranzen durch den AN aufgemessen werden. Insbesondere sind bauliche Vorleistungen und Medienanschlüsse auf Maßhaltigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und in allen betroffenen Unterlagen zu dokumentieren (z. B. Werkstatt- und Montagepläne).

Die Untergründe, an/auf denen die ausgeschriebenen Bauteile anzubringen sind, sind auf ihre Beschaffenheit und Eignung zu prüfen.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Der AN erhält nach Auftragserteilung einen kompletten Satz Ausführungsunterlagen. Die objektbezogene unentgeltliche Ausgabe von kopierfähigen Unterlagen und Plänen erfolgt 1-fach als Papierpause und/oder per Datenaustausch. Pläne werden als pdf-Datei oder im dwg-Format übergeben. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben.

Für die Erstellung der Werkstatt- und Montagepläne des AN stehen seitens des Fachplaners folgende Unterlagen zur Verfügung:
· Ausführungsplanung M 1:50, Kenn-Nr. codiert
· Wandansichten M 1:20 (nach Bedarf)
· Leistungsverzeichnis
· Architektenpläne M 1:50 (Grundriss, Deckenspiegel)
· je nach Notwendigkeit punktuell Montagepläne der technischen Gewerke HLS und ELT

Zur Klärung der technischen Details sind, nach Erhalt der Ausführungsunterlagen, innerhalb von 4 Kalenderwochen die für die Bauausführung nötigen Werkstatt- und Montagepläne mit allen bemaßten Angaben über Durchbrüche, Bohrlöcher, Wandschlitze, Versorgungsleitungen und Entsorgungsleitungen mit Leitungsquerschnitten und Leistungsangaben, Angaben über Einflüsse auf den Raum (z. B. Wärmelasten, Geräuschlasten, Vibrationen, Gewichte, etc.), bemaßten Angaben über Leitungs- und Geräteanschlüsse und alle sonst für den Eintransport, die Montage und den Betrieb erforderlichen Angaben in Grundrissen M 1:50 und Wandabwicklungen M 1:20 in prüfbarer Form vorzulegen.

Im Einzelfall können Pläne in M 1:5 gefordert werden.

Alle Änderungen, die sich gegenüber der Ausführungsplanung/ Leistungsbeschreibung des AG ergeben haben, sind in der Werkstatt- und Montageplanung kenntlich zu machen. Werden Änderungen nicht kenntlich gemacht, so trägt der AN die entstehenden Kosten für die Wiederholungsprüfung der Werkstatt- und Montagepläne.

Nach Freigabe sind die Werkstatt- und Montagepläne zur Information der am Bau Beteiligten je 1-fach elektronisch als dwg- und pdf-Datei sowie nach Absprache mit der MT bis zu 3-fach als Papierpause zu liefern.

Die Planunterlagen sind jeweils raumweise mit Angabe der Raumbezeichnung, Raumnummer, Kenn-Nr. sowie der LV-Positionsnummer zu erstellen.

Neben der reinen Darstellung der Lieferobjekte, ist deren vermaßte Lage im Grundriss darzustellen und ein Bezug zu den einzelnen Werkstatt- und Montageplänen herzustellen. Der durch den AG vorgegebene Zeichnungskopf ist zu verwenden.

Ein erforderliches, mit dem Bauleiter des AG abgestimmtes Aufmaß der beauftragten Leistungen auf der Baustelle ist gesondert einzuarbeiten und die Werkstatt- und Montagepläne sind entsprechend fortzuschreiben.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Alle Lieferungen sind unbedingt mit Auftraggeber abzustimmen.

Lieferungen sind frei Verwendungsstelle zu liefern und von einem Vertreter des AN entgegenzunehmen. Der AG wird nicht koordinierte Lieferungen zurückweisen.

Nach erfolgter Lieferung/Montage verbleiben die Verpackungen im Besitz des AN. Die ordnungsgemäße Entsorgung geht zu Lasten des AN.

Ein spezifischer Montagezeitplan ist im Abgleich mit dem Terminplan des AG zu erstellen.

Festeinbauten sind betriebsfertig zu montieren. Die Montage beinhaltet u. a. Zubehör für Montage, erforderliche Unter- und Zwischenkonstruktionen im Decken- und Wandbereich, inklusive Anschluss an die bauseits vorgesehenen Medienzuführungen und Medienabführungen. Dies gilt auch für eventuell erforderliche Vormontagen.

Montage sowie Vormontage ausgewiesener Teile müssen koordiniert, auf Abruf des AG, ausgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass alle Anlagen und Bauteile, die später gewartet und kontrolliert werden müssen, leicht zugänglich sind, falls erforderlich durch Revisionsöffnungen.

Sämtliche Bohrungen sind mit Absaugung durchzuführen.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Die nachfolgend aufgeführten Bestandsunterlagen sind digital in gängigen Formaten (bspw. .pdf, .docx, .xlsx, .dwg...) mit Angabe von Losen, Kennnummern, Betriebsstellen und Räumen vor der Abnahme zu übergeben. Auf gesonderten Abruf durch den AG sind die Revisionsunterlagen zusätzlich (ohne gesonderte Vergütung) als Papierform in 1-facher Ausführung zu übergeben.

Bestandsunterlagen sind wie folgend aufgeführt zu übergeben:
0. Deckblatt mit folgenden Informationen:
· Projekt
· Bauvorhaben
· Auftraggeber
· Bauleitung
· Auftragnehmer
· Auftragnummer

Inhaltsverzeichnis/Register Technische Dokumentation

1. Gerätebestandslisten
Gerätebestandslisten gemäß MPBetreibV
Zubehöraufstellung zur IBN mit notwendigen Teilen, wie Kabel, Leuchten, Druckerpapier etc.
Planbuch/Planverzeichnis

2. Erfassungsbögen nach MPBetreibV

3. Bauartzulassungen, Konformitätserklärungen, Zertifikate

4. Messprotokolle (STK, MTK, VDE-Prüfung)

5. Behördliche Sachverständigenabnahmen
Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen
Abnahmeberichte durch Sachverständige

6. Validierungsunterlagen

7. Bedienungs-/Betriebsanleitung, Pflegehinweise
Bedienungsanleitungen, jeweils in deutscher Sprache
Gerätelisten mit allen notwendigen Angaben für die Ersatzteilbeschaffung
Beschreibung der Anlage und Funktion
Anweisungen für die Gerätepflege
Hinweise zu Reinigung und Desinfektion

8. Wartungsanleitungen, Verschleißteilliste
Preisliste für Ersatzteile und Zubehör mit Angabe Projektnachlass
Wartungsanleitung
Wartungs- und Inspektionschecklisten
Auflistung aller Anlagen mit wiederkehrenden Prüfungen
Anweisungen zu Funktionsprüfungen

9. Einweisungsprotokolle
Nachweise über die durchgeführten Einweisungen

10. Abnahmeprotokolle

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

11. Planunterlagen
Installationspläne
Aufstellungspläne bzw. Aufbaupläne mit maßstäblicher Anordnung der Geräte

11.1 Werk- und Montageplanung
mit Angabe aller ausgeführten bauseitigen Elektro- und Sanitärschnittstellen
Prinzipschaltpläne bzw. Übersichtspläne
Stromablaufpläne mit Stromwegnummerierungen, Schaltbildangabe, Kontaktnummerierung und Anlageneinstellwerten
Klemmenpläne
Wirkschaltpläne über eingebaute Geräte-/Elektronikbaugruppen
Kabelverlegungspläne

11.2 Für Betrieb und Instandhaltung notwendige Pläne und Unterlagen

Anfertigung, Sortierung und Lieferung der Bestandsunterlagen sind Bestandteil der Leistung und im GP enthalten.

Die Ersteinweisung des Bedienungs- und Wartungspersonals hat vor der Abnahme stattzufinden.

Die Durchführung der Ersteinweisungen erfolgt nach Absprache von Gruppen/Terminen mit dem AG. Bedienungs- und Wartungspersonals sind getrennt voneinander einzuweisen. Die Ersteinweisungen sind jeweils separat für die Funktionsbereiche einzuplanen.
Zunächst erfolgt die Ersteinweisung für den Funktionsbereich OP, im Anschluss daran die Einweisung für den Funktionsbereich Anästhesie.

Die Abnahme wird förmlich durchgeführt.

Ist nach Anlagenerstellung eine Inbetriebnahme durch bauliche oder allgemeine Voraussetzungen nicht gewährleistet, sind vom AN alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Inbetriebnahme der montierten Anlage zu verhindern.

Eine Vorbereitung der Abnahme, seitens AN, u. a. mit Funktionsnachweisen, Qualifikation, VDE-Prüfung, ist durchzuführen.

Zur Abnahme werden alle durch den AN geforderten, erforderlichen Betriebsmittel vom AG zur Verfügung gestellt. Der AN stellt sicher, dass diese Betriebsmittel nicht ausgeschaltet oder abgesperrt sind.

Muss die Abnahme aus Gründen, die der AN zu vertreten hat, wiederholt werden, so hat er die Kosten für alle weiteren Abnahmen und Nachprüfungen zu tragen.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Die gesamte Projektabwicklung des AN ist organisatorisch mit der Medizintechnik und der OP-Leitung und den beteiligten Gewerken zu koordinieren.

Der AN verpflichtet sich, in der Montagephase die Baustelle permanent durch einen fachlich qualifizierten Bauleiter zu besetzen. Der Bauleiter muss deutsch sprechen und im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume für Bauausführung und Arbeitszeiten, stets über Mobiltelefon erreichbar sein.

Der AN koordiniert entsprechend seinem Baufortschritt notwendige Sachverständigenabnahmen in Zusammenarbeit mit der MT.

Sämtliche Besonderheiten und Schnittstellenthemen zur IT, z. B. DICOM, Fernwartung, Updates, Upgrades, sind mit der Medizintechnik im Vorfeld zu koordinieren.

Anzubieten sind Neugeräte der neuesten Gerätegeneration.
Die anzubietenden Geräte/Systeme müssen auf die zu erwartenden Aufgaben der ausgewiesenen Funktionsbereiche ausgerichtet sein. Für den Einsatz sind alle sicherheitsrelevanten, baulichen und gerätetechnischen Vorkehrungen zu treffen.

Für die Montage/Verankerung mit Schwerlastdübeln sind bauaufsichtlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Beschaffung der bauartlichen Zulassung, des Prüfprotokolls und die Fertigung des Protokolls über die Dübelmontage sowie die Archivierung dieser Unterlagen erfolgen durch den AN.
Es dürfen grundsätzlich keine Schussbolzen und keine Kunststoff-Dübel verwendet werden.

Wand-, Boden- und Deckenanschlüsse sind mit elastischem bakterizidem und fungizidem Material auszufugen.

Oberflächen dürfen sich durch die Verwendung krankenhausüblicher Desinfektionsmittel nicht verändern (angegriffen werden, verfärben o. ä.). Es ist davon auszugehen, dass alle in den Listen des VAH und des RKI aufgelisteten Mittel zum Einsatz kommen.
Sind vom RKI geprüfte und anerkannte Desinfektionsmittel und -verfahren für eine Position nicht anzuwenden, so ist dieses bei Angebotsabgabe anzuzeigen.

Bezeichnungsschilder sind in Abstimmung mit der MT aussagefähig (in deutscher Sprache) dort anzubringen, wo Bedienungs- und Kontrollfunktionen stattfinden, darüber hinaus an allen Betriebssystemen mit zugehöriger Peripherie (Regel- und Schaltgeräten).

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Alle Geräte/Systeme müssen den geltenden Anforderungen, wie Normen und Richtlinien, in der EU genügen. Nationale Grenzwerte sind einzuhalten. Bei Inbetriebnahme müssen die Geräte/Systeme vollumfänglich der MDR entsprechen.

Mit dem Angebot sind für das gesamte angebotene OP-Tischsystem (inklusive aller Zubehör- und Anbauteile) vorzulegen: Produktdatenblatt, CE-Nachweis (Konformitätserklärung) und die Kompatibilitätsbestätigung nach dem folgenden Absatz.Alle Produkte müssen rechtmäßig in Verkehr gebracht und CE-gekennzeichnet sein. Der Bieter bestätigt verbindlich die Kompatibilität aller angebotenen Komponenten untereinander und mit den vorhandenen Bodeneinbauplatten. Werden Produkte verschiedener Hersteller kombiniert, erfüllt der AN eigenverantwortlich die dafür nach der MDR geltenden Pflichten und legt die entsprechenden Unterlagen vor.

Die angebotenen Einrichtungen müssen den am Tag der Lieferung gültigen Vorschriften entsprechen.

Für die beauftragte Fachaufsicht zur SiGeKo ist eine Gefährdungsabschätzung zu erstellen.

Die Regeln für Betriebssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften sind zwingend einzuhalten.

Alle Komponenten sind entsprechend der an den Klinik-Betrieb gestellten Hygieneanforderungen auszuführen. Sichtbare und berührbare Teile müssen leicht zu reinigen sein.

Sind nach den gesetzlichen Bestimmungen für Anlagensysteme oder Einzelkomponenten, vor der ersten Inbetriebnahme am Aufstellungsort oder bereits im Werk, Sachverständigenabnahmen vorgeschrieben, so hat der AN diese frühzeitig der MT anzukündigen. Die Kosten für diese Prüfungen trägt der AN.

Es gilt als vereinbart, dass der AN im Rahmen der Auftragsabwicklung telefonische Unterstützung und Fachpersonal auf Anforderung zur Verfügung stellt, welches bei Leistungsnachweisen durch den AG und durch Beauftragte des AGs Hilfestellung leistet (z. B. Messungen, Funktionsprüfungen, Entnahme von Proben).

Die Ersatzteilversorgung, Wartung und Softwareunterstützung ist für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Abnahme verbindlich zu gewährleisten. Funktional gleichwertige Ersatzteile sind zulässig.

Vor der Ersteinweisung sind aktive Geräte/Systeme einer Erstprüfung zu unterziehen.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Sollte die Einhaltung einer Rechtsnorm in der jeweils geltenden Fassung nicht möglich erscheinen, oder wurden für das Projekt relevante Änderungen von Rechtsnormen wirksam, so hat der AN die MT zu informieren.

Sollten, ab Auftragserteilung, unerwartete Risiken durch ein Produkt festgestellt werden, so ist die MT umgehend zu informieren.

Auswirkungen auf sicherheitsrelevante Einrichtungen sind der MT umgehend mitzuteilen.

Abweichungen von den Montageplanungsvorgaben sind der MT umgehend mitzuteilen.

Kollisionen und notwendige Änderungen/Ergänzungen sind unverzüglich der MT und allen betroffenen Gewerken bekannt zu geben.

Unebenheiten oder Beschädigungen, die die Ausführung der Arbeiten behindern, sind aufzumessen und der MT vor Ausführung kenntlich zu machen

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit beendeter Abnahme. Für sämtliche Leistungen beträgt die Verjährungsfrist, für Mängelansprüche 2 Jahre.

01.01 **OP-Tischsystem**

Im Rahmen der Modernisierung und medizinischen Ausstattung der Operationssäle ist die Erneuerung der OP-Tischsäulen in insgesamt drei OP-Sälen vorgesehen.

Die Leistung umfasst die fachgerechte Demontage der vorhandenen OP-Tischsäulen des Fabrikats Getinge sowie die Lieferung und vollständige Montage der neuen OP-Tischsäulen inklusive des erforderlichen Zubehörs. Die in den OP-Sälen 1 bis 3 bauseitig vorhandenen Bodeneinbauplatten verbleiben im Bestand und sind für die Aufnahme der neuen OP-Tischsäulen weiterzuverwenden (siehe Pos. 1.1.020). Die Angabe des Fabrikats der vorhandenen Säulen dient ausschließlich der Beschreibung des Bestands. Sie stellt keine Anforderung an das anzubietende Fabrikat dar.

Allgemeine bauliche Vorgaben
Sofern Informationen zu OKRF, OKFF, Fußbodenaufbau oder an-deren Besonderheiten des Bestands erforderlich sind, sind diese beim AG vom AN zu erfragen, oder in einer gemeinsamen Begehung mit dem AG zu besichtigen.

Die Netzzuleitung befindet sich im Verteilungsraum unterhalb des OP-Bereichs.

Leistungsumfang Auftragnehmer (AN)
· Demontage der vorhandenen Säulen gemäß Pos. 1.1.010· Übernahme der OP-Bodenplatten gemäß Pos. 1.1.020· Lieferung, Einzug und Anschluss der systemspezifischen Verbindungs- und Potentialausgleichsleitung von der Bodeneinbauplatte durch das bauseitige Rohrsystem bis zum zentralen OP-Tableau und Auflegen auf der Klemmleiste

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

· Bei Systemen mit ausgelagerten Stromversorgungskomponenten, Lieferung der separaten, stationären Komponenten inklusive integriertem Akkupuffer in einem Schutzgehäuse sowie deren Montage in dem Verteilungsraum unterhalb des OP-Bereichs und Anschluss der Leitungen an stationäre Komponenten

Der ortsfeste Operationstisch besteht aus den wesentlichen Elementen:
· OP-Tischsäule
· OP-Tischplatten und Plattensegmenten
· Lagerungszubehör
· Bediensysteme

Das OP-Tischsystem muss über eine automatische Erkennung der Orientierungsrichtung der OP-Tischplatte verfügen. Zudem ist eine Nullstellungsfunktion zur automatischen, horizontalen Ausrichtung der angetriebenen Plattensegmente zu integrieren.

Das anzubietende OP-Tischsystem muss über eine integrierte Funktion zur Kollisionsvermeidung verfügen.
Es ist sicherzustellen, dass Kollisionen von motorisierten Komponenten oder Tischsegmenten mit dem Fußboden in den zulässigen OP-Tisch-Konfigurationen systemseitig erkannt werden.
Das System muss durch geeignete technische Maßnahmen aktiv vor einer Kollision schützen.

OP-Tischsäule
Die OP-Tischsäule wird stationär auf einer bauseits vorhandenen Bodenplatte montiert.
Sie beinhaltet motorisch betriebene Verstellmechanismen sowie die Kupplungseinrichtungen zur Aufnahme der Tischplatten.
Die Verkleidung ist aus nichtrostenden Edelstahl, mindestens Werkstoff-Nr. 1.4301, entsprechend den Hygieneanforderungen des OP-Betriebs auszuführen.
An der OP-Tischsäule sind zwei spritzwassergeschützte Steckanschlüsse für ein Kabelbediengerät und/oder einen Fußschalter vorzusehen.
Alle motorisch verstellbaren Funktionen müssen mit kontrolliertem und ruckarmem Anfahr- und Abbremsverhalten erfolgen, sodass eine sichere und patientenschonende Positionierung gewährleistet ist. Ein stoßartiges Anfahren oder Abbremsen ist auszuschließen.
Die OP-Tischsäule muss die Übernahme der OP-Lagerflächen von beiden Seiten, wahlweise mit Kopf- oder Fußende voraus, ermöglichen.
Die Energieversorgung erfolgt über ein Energiespeichersystem (Akkupuffer), um einen unterbrechungsfreien Betrieb bei Netzstromausfall zu gewährleisten.
Die Aufnahme von Lagerflächen aus Carbon/CFK muss gewährleistet sein.

OP-Tischplatten und Plattensegmenten
(Universal-OP-Tischplatte / Extension-OP-Tischplatte etc.)
Die Rahmenstruktur der OP-Tischplatten ist als stabile, geschweißte Chromnickelstahl-Verbundkonstruktion auszuführen.
Zur Aufnahme von Zubehörteilen muss die Tischplatte beidseitig mit Gleit- bzw. Normschienen aus rostfreiem Material ausgestattet sein.
Die modularen Plattensegmente sind über Schnellverschlüsse an die OP-Tischplatte anzukoppeln und gegen ein unbeabsichtigtes Lösen zu sichern.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Die OP-Tischplatte muss auch im auf dem Transporter befindlichen Zustand über eine Plattenbedieneinheit/ Lagerflächenansteuerung motorisch verstellbar sein.
Die zugehörigen Polsterauflagen sind zur Reinigung abnehmbar auszugestalten, müssen aus druckentlastendem Weichschaum bestehen und elektrisch ableitfähig ausgeführt sein.

OP-Lagerungszubehör
Sämtliches OP-Lagerungszubehör ist in einer körpergerechten Formgebung und Polsterung auszuführen. Der Lieferumfang muss alle für die jeweilige Lagerungsart funktionsnotwendigen Gurte sowie die passenden Befestigungskloben umfassen. Die Fixierung des Zubehörs muss kraftschlüssig über die an den OP-Tischplatten befindlichen Gleit- bzw. Normschienen und/oder über die zugehörigen Befestigungskloben erfolgen.

Bediensysteme
Das System muss über ein Bediensystem zur Bedienung der motorischen Tischfunktionen verfügen. Dieses kann als mobile Fernbedienung, Kabelfernbedienung und/oder Fußschalter ausgeführt sein. (Forderung gemäß LV)

01.01.0010 **Demontage**

Demontage

Es sind 3 OP-Tischsäulen einschließlich aller Anlagen- und Systemkomponenten fachgerecht zu demontieren.

Folgende OP-Tischsäulen
Fabrikat Getinge Typ 1150.01A0

Der Typ der Bestandssäulen dient nur der Beschreibung des zu demontierenden Bestands.

Die Demontagearbeiten sind sukzessive und raumweise durchzuführen. Die Arbeiten in einem OP-Saal müssen vollständig abgeschlossen sein, bevor mit der Demontage im darauffolgenden Saal begonnen werden darf.

Entsorgung der Altsysteme
Ein entsprechendes Verwertungsprotokoll/ Entsorgungsnachweis ist zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

1 St ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

01.01.0020 **Übernahme OP-Bodenplatten**

Übernahme OP-Bodenplatten

Die vorhandene Bodeneinbauplatte je OP-Saal verbleibt im Bestand und ist weiterzuverwenden.Das angebotene OP-Tischsystem muss auf der vorhandenen Bodeneinbauplatte ohne Funktionseinschränkung montierbar, betriebssicher und MDR-konform betreibbar sein. Hierzu erforderliche herstellerfreigegebene Adapter, Zusatzanker oder Anpassungen sind einzukalkulieren.

Die Menge von 3 Stück ergibt sich daraus, dass in jedem der drei OP-Säle (OP 1 bis 3) eine Bodeneinbauplatte vorhanden ist. Der Einheitspreis umfasst sämtliche Leistungen dieser Position für eine Bodeneinbauplatte.

Maßnahmen, die den Fußbodenaufbau, die Abdichtungsebene oder das bauseitige Rohrsystem verändern, sind nicht zulässig. Der Bieter hat mit dem Angebot zu bestätigen, dass die Montage auf der vorhandenen Platte nach Herstellerangaben zulässig ist, und die erforderlichen Adapter/Maßnahmen zu benennen.

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

3 St **.....** **.....**

01.01.0030 **OP-Tischsäule**

OP-Tischsäule

Ausführung gemäß Allgemeine Ausführungsbeschreibung OP-Tischsystem, ortsfest

Raum:
OP 1 -3

OP-Tischsäule, ortsfest installiert, zur Aufnahme von systemkompatiblen OP-Tischplatten sowie zu deren Verstellung in die gewünschte Lagerungsposition.

Mindestanforderungen:
· Drehbarkeit der OP-Tischsäule mindestens 350 Grad
· Maximal zulässiges Patientengewicht mit Funktionseinschränkung: mindestens 360 kg
· Motorische Höhenverstellung der Säule
· Trendelenburg mindestens 40 Grad
· Antitrendelenburg mindestens 40 Grad
· Kantung links/rechts mindestens 28 Grad

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

3 St **.....** **.....**

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

01.01.0040 **kabellose Fernbedienung**

kabellose Fernbedienung

Ausführung gemäß Allgemeine Ausführungsbeschreibung OP-Tischsystem, ortsfest

Mindestanforderungen
· Steuerung aller motorischen Verstellfunktionen
· Gehäuse: Schlagfest, desinfektionsmittelbeständig, flüssigkeitsdicht
· fugenarme Folientastatur
· Eindeutige, störungssichere Zuordnung zum Tischsystem zur Vermeidung von Fehlbedienungen; geschützte Systemkopplung zwischen Bedieneinheit und Tischsäule
· Nachladen der kabellosen Fernbedienung über eine mobile Ladestation

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

4 St ....

01.01.0050 **mobiles Ladegerät**

mobiles Ladegerät

Ausführung gemäß Allgemeine Ausführungsbeschreibung OP-Tischsystem, ortsfest

Nachladen der kabellosen Fernbedienung über mobile Ladestation, geeignet für Dauerladung. Inklusive Anschlussleitung und Stecker.

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

4 St ....

01.01.0060 **Plattenbedieneinheit/ Lagerflächenansteuerung**

Plattenbedieneinheit/ Lagerflächenansteuerung

Bedieneinheit zum motorischen bewegen der Rücken- und Beinplatten auf dem Transporter.
· Inklusive Akkumulator
· Inklusive Ladegerät und Anschlussleitung

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

1 St ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

01.01.0070 **OP-Plattentransporter mit Neigung und Höhenverstellung**

OP-Plattentransporter mit Neigung und Höhenverstellung

Kompatibel zum geforderten OP-Tischsystem.
Mindestanforderungen:
· Arretierbare und zentral feststellbare Rollen
· Zusätzliche absenkbare Spurrolle/Spurrollen für den Geradeauslauf
· Konstruktion korrosionsbeständig (Chromnickelstahl oder Aluminium-Legierung)
· Verstellbarkeit der Lagerfläche:
· Einstellbar in Kopftief- und Kopfhochlage
· Neigung Trendelenburg mindestens 13 Grad
· Neigung Anti-Trendelenburg mindestens 13 Grad
· Höhenverstellbar
· Quer verschiebbar
Geeignet zum beidseitigen Anfahren an die OP-Tischsäule

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

7 St ....

01.01.0080 **Universal-OP-Tischplatte**

Universal-OP-Tischplatte

Ausführung gemäß Allgemeine Ausführungsbeschreibung OP-Tischsystem, ortsfest

Die Tischplatte muss für den Einsatz in verschiedenen chirurgischen Disziplinen geeignet sein.
Mindestanforderungen
· Ruckfreie motorische Antriebe für Längsverschiebung, untere Rückenplatte auf/ab, obere Platte auf/ab sowie Beinplatten auf/ab
· Längsverschiebung von mindestens 400 mm mit automatischer Rückführung in die Übernahmeposition:
· obere Platte auf; mindestens 90 Grad
· obere Platte ab; mindestens 105 Grad
· untere Rückenplatte auf; mindestens 90 Grad
· untere Rückenplatte ab; mindestens 50 Grad
· Beinplatte auf; mindestens 90 Grad
· Beinplatte ab; mindestens 100 Grad
· inklusive Polster aus viskoelastischem Material

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

6 St ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

01.01.0090 **Extension-OP-Tischplatte**

Extension-OP-Tischplatte

Ausführung gemäß Allgemeine Ausführungsbeschreibung OP-Tischsystem, ortsfest

Die Extension -OP-Tischplatte muss für den Einsatz in orthopädischen Disziplinen geeignet und mit dem Zubehör in Position 1.1.100 kompatibel sein.
Mindestanforderungen:
· Ruckfreie motorische Antriebe für Längsverschiebung, untere Rückenplatte sowie Beinplatten
· Längsverschiebung von mindestens 400 mm
· untere Rückenplatte auf mindestens 90 Grad
· untere Rückenplatte ab mindestens 90 Grad
· Beinplatte auf mindestens 90 Grad
· Beinplatte ab mindestens 100 Grad
· inklusive Polster aus viskoelastischem Material

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

1 St ....

01.01.0100 **Zubehör Extension-OP-Tischplatte**

Zubehör Extension-OP-Tischplatte

passend zur Extensions-OP-Tischplatte

Bestehend mindestens aus
· 1 Stück Gegenzugstab mit Polsterrolle
· 1 Stück Lagerungsplatte/ Transferbeinplatte
· 1 Paar Doppelgelenkholm/ Verlängerungsholme
· 1 Satz Auszugsholme/ Extensionsholme,
· 1 Stück Zugspindelaggregat/ Aufnahme Zugspindel-Aggregat
· 1 Stück Rotations-Kippkloben/ Zugspindel-Aggregat
· 1 Stück Extensionsstiefel/-schuhe Erwachsene
· 2 Stück Extensionsstiefel/-schuhe Kinder

Inklusive aller notwendiger Adapter und Aufnahmen mit Polster und notwendige Befestigungskloben.
Inklusive Fahrgestell/ Gerätewagen zur Bereitstellung und Aufbewahrung der einzelnen Komponenten.

Angebotenes Fabrikat/Typ
'.....'

1 St ....

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0110	**Kopfplatte Doppelgelenk** Kopfplatte Doppelgelenk zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte. Kopfplatte mit zusätzlichen Verstellmöglichkeiten durch Doppelgelenk Neigungsverstellungen · auf mindestens 45 Grad · ab mindestens 30 Grad Inklusive Polster aus viskoelastischem Material. Angebotenes Fabrikat/Typ '.....' **6 St**	.....	.....
01.01.0120	**Obere Rückenplatte 1-teilig** Obere Rückenplatte 1-teilig zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte. · Länge mindestens 300 mm · Inklusive Polster aus viskoelastischem Material Angebotenes Fabrikat/Typ '.....' **2 St**	.....	.....
01.01.0130	**Beinplatte, zweiteilig, spreizbar** Beinplatte, zweiteilig, spreizbar zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte · spreizbar · Länge mindestens 800 mm · inklusive Polster aus viskoelastischem Material Angebotenes Fabrikat/Typ '.....' **6 St**	.....	.....

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0140	**Plattensegment für Becken, durchleuchtbar** Plattensegment für Becken, durchleuchtbar Platte/Plattenverlängerung für leichten Zutritt zum Becken für Beckeneingriffe · 360 Grad durchleuchtbar · inklusive Polster aus viskoelastischem Material Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	3 St	**.....**	**.....**
01.01.0150	**Beinplatte, zweiteilig, spreizbar, durchleuchtbar** Beinplatte, zweiteilig, spreizbar, durchleuchtbar zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte · spreizbar · 360 Grad durchleuchtbar · Länge mindestens 800 mm · inklusive Polster aus viskoelastischem Material Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	1 St	**.....**	**.....**
01.01.0160	**Armhalter / Armauflage mit Schnellfixierung, lateral** Armhalter / Armauflage mit Schnellfixierung, lateral zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte · zur Befestigung an Gleit-/ Normschienen · über Griffschraube schnelles Verriegeln · 360 Grad schwenkbar · Länge mindestens 500 mm · inklusive Polster und Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	6 St	**.....**	**.....**

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0170	**Armhalter / Armauflage mit Schnellfixierung, vertikal** Armhalter / Armauflage mit Schnellfixierung, vertikal zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte · zur Befestigung an Gleit-/ Normschienen · über Griffschraube schnelles Verriegeln · 360 Grad schwenkbar · Länge mindestens 700 mm · inklusive Polster und Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	2 St	**.....**	**.....**
01.01.0180	**Beinhalter (Paar)** Beinhalter (Paar) zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte. · mit Stiefel/ Beinschale · Verstellbarkeit durch Gasfederunterstützung · Einhandbedienung · inklusive notwendigen Befestigungsmaterial zur Befestigung am OP-Tisch · inklusive Polster Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	1 St	**.....**	**.....**
01.01.0190	**Norm-/ Gleitschienenverlängerung** Norm-/ Gleitschienenverlängerung zur Aufnahme von Norm-/ Gleitschienenzubehör. · Länge mindestens 490 mm · inklusive Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	2 St	**.....**	**.....**

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0200	**Körpergurt** Körpergurt zum Befestigen an Norm-/ Gleitschienen des OP-Tisches · Länge mindestens 1.500 mm · Breite mindestens 100 mm · Verschluss mit Klettverschluss · inklusive Befestigungsmaterial Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	6 St	**.....**	**.....**
01.01.0210	**Rückenplatte, 3-teilig, Schulter** Rückenplatte, 3-teilig, Schulter zur Verwendung mit Universal-OP-Tischplatte und Extentions-OP-Tischplatte Rückenplatte geeignet für Eingriffe an der Schulter bestehend aus einem zentralen feststehenden Mittelteil und zwei seitlichen, abnehmbaren Schultersegmenten (Seitenstützen) · Länge mindestens 500 mm · inklusive Aufnahme für Kopflagerungszubehör · Inklusive Polster aus viskoelastischen Material Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	2 St	**.....**	**.....**
01.01.0220	**Kopfhalterung/ Kopfhelm Schulter-OP** Kopfhalterung/ Kopfhelm Schulter-OP Zur stabilen und sicheren Fixierung des Kopfes während des gesamten Eingriffs. · Ausgestattet mit weicher Polstereinlage zur Vermeidung von Druckstellen · Universell einstellbar für unterschiedliche Kopfumfänge · inklusive zweier Befestigungsgurte Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	2 St	**.....**	**.....**

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0230	**Hand-OP-Tisch, durchleuchtbar** Hand-OP-Tisch, durchleuchtbar zur Befestigung an Gleit-/ Normschiene. · 360 Grad durchleuchtbar · Länge mindestens 700 mm · inklusive Befestigungskloben und Polster Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	1 St	**.....**	**.....**
01.01.0240	**Oberarmpolster** Oberarmpolster zur Befestigung an Gleit-/Normschiene oder an einer Aufnahme für Oberarmlagerung · inklusive notwendiger Aufnahme · inklusive Polster · durchleuchtbar · höhenverstellbar mindestens 100 mm · mindestens Polster LxB 210 x 200 mm · inklusive notwendiger Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	1 St	**.....**	**.....**
01.01.0250	**Polsterrolle für Oberarmlagerung** Polsterrolle für Oberarmlagerung zur Befestigung an Gleit-/Normschiene oder an einer Aufnahme für Oberarmlagerung · inklusive Polsterrolle · durchleuchtbar · inklusive notwendiger Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	1 St	**.....**	**.....**

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0260	**Gelenkarm/ Universalseitenhalter** Gelenkarm/ Universalseitenhalter Zur Befestigung an Gleit-/Normschiene zur Aufnahme von Seiten-/Körperstützen · Verstellung mittels 3 Gelenken · inklusive Befestigungskloben Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	5 St	**.....**	**.....**
01.01.0270	**Seitenstütze/Körperstütze** Seitenstütze/Körperstütze zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte über Gelenkarm/Universalseitenhalter · Polster mindestens (BreitexLänge) 100 x 210 mm Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	4 St	**.....**	**.....**
01.01.0280	**Seitenstütze/Körperstütze, 170** Seitenstütze/Körperstütze, 170 zur Verwendung an Universal-OP-Tischplatte über Gelenkarm/Universalseitenhalter · Polster mindestens (BreitexLänge) 120 x 170 mm Angebotenes Fabrikat/Typ '.....'		
	4 St	**.....**	**.....**
Summe 01.01	**OP-Tischsystem**		**.....**
Summe 01	**Medizintechnik**		**.....**

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
01.01	OP-Tischsystem	.....
Summe 01	**Medizintechnik**	**.....**

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
01	**Medizintechnik**	**.....**
	Summe Zusammenstellung:	**.....**
	Summe ohne Nachlass:	**.....**
	Nachlass (.....%):	**.....**
	Summe netto:	**.....**
	zzgl. 19% MwSt:	**.....**
	Summe inkl. MwSt:	**.....**